

Verena Neubert

Bindung und Risiko

Wie weit reicht die protektive Kraft
sicherer Bindung?



Schriften des Sigmund-Freud-Instituts., Band
021

1. Auflage 2016

402 Seiten, kartoniert, mit 17 Abb. und 55
Tab.

€ 40,00 D / € 41,20 A

PDF eBook 32,99 €

ISBN 978-3-525-45134-2

ISBN (PDF eBook) 9783647451343

»»Das Buch ›Bindung und Risiko‹
ist eine empirische Forschungsarbeit
im besten Sinne und zugleich eine
äußerst lesenswerte Dissertation.

Verena Neubert

Bindung und Risiko

Wie weit reicht die protektive Kraft
sicherer Bindung?

- **Kinder in Hochrisikomilieus
brauchen individuell angepasste
Präventionsmaßnahmen**
- **Empirische Forschungsergebnisse
zur Verbesserung der
Lebenssituation hochgefährdeter
Kinder**

Kinder, die besonders unter psychosozialen
und sozioökonomischen Risikofaktoren
leiden, brauchen eine gezielte, ihre
Familien- und Lebenssituation
berücksichtigende Förderung auf der
Beziehungsebene.

Das Aufwachsen unter risikobehafteten und
entwicklungsgefährdenden Bedingungen ist
in unserer Gesellschaft kein Einzelschicksal.
Kinder in prekären Familiensituationen
entwickeln häufiger psychopathologische
Auffälligkeiten und
Problemverhaltensweisen. Für eine effektive
Unterstützung und Prävention bedarf es
einer genauen Kenntnis der Risiken für
diese Kinder. Dies betrifft auch das
Zusammenwirken mit protektiven Faktoren

Buch und eBook sind über www.v-r.de sowie über www.vr-unipress.de bestellbar.

Theoretisch fundiert und handwerklich ausgezeichnet hat Sie die Qualität mehr als nur ein Wissenschaftsgebiet anzureichern. So schlägt sie eine Brücke zwischen pädagogischer Frühintervention/-prävention und Bindungsforschung hin zu Risikoforschung und psychodynamischer Kindertherapie.«

[Zur vollständigen Besprechung.](#)«

socialnet.de Rezensionen (Mathias Berg)

wie einer sicheren Bindungsbeziehung. Die in diesem Buch vorgestellten Untersuchungsergebnisse sprechen für eine Konzeption individuell ausgerichteter Präventionsangebote.

Dr. phil. Verena Neubert, M.A., ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt/Main.